

## Fahrzeugunterlagen

- Fahrzeugschein (Zulassungsbescheinigung Teil 1):** Muss auch bei Mietfahrzeugen im Original mitgeführt werden – eine Fotokopie reicht nicht.
- Fahrzeugbrief (Zulassungsbescheinigung Teil 2):** Nur das Original dient beim Kauf als Besitznachweis. Fahrgestellnummer vergleichen.
- ABE (Allgemeine Betriebserlaubnis):** Wichtig auch bei Mietfahrzeugen: Sind Sondereinbauten, etwa ein Chiptuning oder die nachgerüstete Anhängerkupplung in den Fahrzeugpapieren eingetragen, liegt eine ABE dafür vor?
- Inspektionsheft:** Scheckheft vorhanden und ordentlich ausgefüllt? Angaben mit Tachostand vergleichen.
- Garantieunterlagen:** Nachweise insbesondere von nachträglich eingebautem Zubehör sollen dem Käufer ausgehändigt werden.
- Zustandsbeschreibung:** Sachverständige von TÜV, DEKRA oder GTÜ stellen Zustandszertifikate für Gebrauchte aus. Das bringt Sicherheit für Käufer und Verkäufer.
- Versicherung:** Wie ist das Mietfahrzeug versichert? Nach Kaskoart und Höhe der Selbstbeteiligung fragen.
- Verträge:** Kauf und Miete über klare Verträge abwickeln. Kostenlose Kaufverträge gibt es übers Internet (etwa von den Automobil-Clubs).
- Bedienungsanleitungen:** Liegen die Unterlagen vom Fahrzeug und von allen Einbaugeräten vor?

## Basisfahrzeug/Karosserie

- Blech:** Zeigen sich Korrosion, Roststellen oder Dellen und Beulen?
- Lack:** Sind Beschädigungen oder Kratzer feststellbar? Farbveränderungen im Lack können auf Reparaturen hinweisen.
- Frontscheibe:** Besonders auch Mietfahrzeuge akribisch auf kleinste Beschädigungen durch Steinschlag untersuchen.
- Anbauteile:** Zustandsbeurteilung und sachgemäße Befestigung prüfen.
- Beleuchtung:** Kompletter Funktionstest inklusive Rückfahrscheinwerfer und Warnblinkanlage.
- Hupe:** Wird bisweilen durch korrodierte Anschlüsse lahmgelegt.
- Türen/Schlösser:** Sind alle Schlüssel mit dabei und lassen sich damit alle Schlösser an Türen, Klappen und Zündung betätigen (Schlüssel verbogen, abgenutzt)?
- Unfälle:** Besonders beim Kauf gezielt nachfragen. Auch geringfügige Schäden müssen dem Käufer mitgeteilt werden.
- Gewicht:** Wie viel Zuladung bleibt? Fahrzeug am besten achsweise wiegen. Werden Achslasten und Reifentragfähigkeiten nicht überschritten?

## Aufbau

- Beschädigungen:** Wurden am Wohnaufbau Reparaturen durchgeführt? Wenn ja, fachgemäß?
- Alufraß/Risse:** Falsche Materialpaarung kann in seltenen Fällen zu Alufraß führen – kleine Bläschen, Löcher oder salzartige Aufblühungen der Sandwichwand deuten daraufhin.
- Dach:** Auf Sauberkeit untersuchen. Bildet sich schon ansatzweise ein Biotop? Hinweis auf mangelnde Pflege.

- Dichtfugen:** Dichtmasse noch elastisch oder bereits verhärtet?
- Türen/Klappen und Fenster/Luken:** Funktionstest: sicheres Schließen und Verriegeln von innen und außen, Dichtgummis in Ordnung?
- Rollos:** Leichtgängig und nicht verknittert? Einraste und aufrollen prüfen.
- Feuchtigkeit:** Modriger Geruch im Fahrzeug? Mit Feuchtigkeitsmesser prüfen. Verdächtig: weiche Stellen im Bereich von Kanten und Durchbrüchen.
- Möbel:** Zustand, Funktion und Oberflächen begutachten. Befestigung in Ordnung?
- Innentüren und Klappen:** Betätigung prüfen. Sind Scharniere, Öffner und Aufsteller in Schuss?
- Polster/Matratzen:** Allgemeinzustand prüfen. Haben sich auf Rück- oder Unterseiten Stockflecken durch Feuchtigkeit gebildet?

## Technik

- Bordbatterie:** Ladezustand über Kontroll-Panel checken. Optische Überprüfung: sauber, dicht, gepflegte Kontakte?
- Elektrik:** Kontroll-Board mit allen Funktionen und Anzeigen prüfen. Wurden Bastelarbeiten durchgeführt? Wenn ja, fachgerecht?
- Licht:** Funktionieren alle Schalter, Leuchten und Spots?
- Gasanlage:** Flaschenhalterung und Schläuche in Ordnung oder schon?
- Heizung:** Funktionstest: Zündet die Automatik, läuft das Gebläse, tritt Warmluft aus? Warmwasserheizung befüllt; läuft die Umwälzpumpe?
- Heizschläuche:** Verlegung in Ordnung, keine Schläuche abgerutscht oder abgedrückt?
- Kühlschrank:** Üble Gerüche vorhanden, Sauberkeit? Zündet Flamme bei Gasbetrieb?
- Frischwassersystem:** Sauberkeit der Tanks und Leitungen begutachten (wann zuletzt gereinigt?), läuft Pumpe, Schlauchverbindungen dicht?
- Entnahmestellen:** Liefern alle Armaturen genügend Wasser?
- Abwassersystem:** Tank dicht, entleert und wann zuletzt gereinigt?
- Toilette:** Zustand Kassette, Dichtungen in Ordnung, entleert und gereinigt, Pumpe funktioniert?

## Motor/Fahrwerk

- Motorraum:** Flüssigkeitsverluste, ganz frisch gereinigt? Motor warm – Kaltstartprobleme?
- Ölstand:** Kontrollieren – gegebenenfalls nachfüllen lassen. Ölsorte gemäß Fahrzeug-Bedienungsanleitung.
- Kühflüssigkeit:** Flüssigkeitsstand und Frostschutz prüfen.
- Scheibenwaschbehälter:** Ausreichend befüllt, Reiniger oder Frostschutz zugesetzt?
- Batterie:** Zumindest Sichtprüfung: Säurestand, Sauberkeit, Pole und Anschlüsse.
- Auspuff:** Schäden, unsachgemäße Reparaturen, Aufhängung in Ordnung?
- Reifen:** Stimmt die Dimension mit den Fahrzeugpapieren überein? Ausreichende Tragfähigkeit (Load-Index), Profiltiefe in Ordnung, ungewöhnliche Abnutzung?
- Reifenschäden:** Frei von Beschädigungen – insbesondere Flankenverletzungen (Beulen), Bordsteinrempler

(Schnitte), eingefahrene Fremdkörper? Alterungsrisse vorhanden? Reifenalter anhand DOT-Angabe prüfen.

- Notfallhelfer:** Bordwerkzeug, Wagenheber, Ersatzrad, Warndreieck, Warnweste vorhanden und in Ordnung?

## Probefahrt

- Einweisung:** Wurden Fahrzeugbedienung und –funktionen ausreichend erklärt?
- Startvorgang:** Springt der Motor gut an, ist der Leerlauf rund und ruhig? Keine Aussetzer oder Drehzahlschwankungen feststellbar?
- Motorgeräusche:** Auf ungewöhnliche, metallisch harte Geräusche achten.
- Anzeigen:** Funktionieren alle Instrumentenanzeigen, Hinweis- und Warnanzeigen?
- Kupplung:** Weiches Anfahren möglich, kein Durchrutschen? Pedalkräfte und Pedalweg in Ordnung?
- Kraftentfaltung:** Zieht der Motor gut durch?
- Qualmen:** Auf übermäßigen Rußausstoß achten (Motoreinstellung, Einspritzpumpe oder –düsen). Weiße oder blaue Rauchentwicklung deutet auf Motorverschleiß hin.
- Getriebe:** Gut schaltbar, kein Hakeln, keine ungewöhnlichen Geräusche?
- Lenkung:** Gutes Ansprechen, wenig Spiel um die Mittellage. Mittelstellung korrekt? Geradeauslauf in Ordnung?
- Bremsen:** Auf ungewöhnliche, raue Geräusche achten. Pedalweg und Bremswirkung in Ordnung? Kein einseitiges Ziehen?
- Feststellbremse:** Haltewirkung und Hebelweg am Berg beurteilen. Alternativ: Wird beim Anfahren im ersten Gang Motor abgewürgt? Bedienung erklären lassen (bei Fahrzeugen mit Drehsitzen).
- Räder:** Unwucht, Brems- oder Standplatten feststellbar (Flattern/Schläge am Lenkrad spürbar)?
- Scheibenwaschanlage:** Funktion der Düsen und Wischer (Wischbild beurteilen, kein Rattern der Wischblätter).